



Münster, Januar 2022

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde der Margaretkirche,**

eigentlich sollte es in diesem Jahr einen Neujahrsempfang geben, in dem sich die neuen Mitglieder des Ortsgemeinderates vorstellen. Wir wollten miteinander ins Gespräch kommen über das, was uns in unserer Kirche gerade bewegt und mit welchen Angeboten wir als Gemeinde mit allen Generationen in die Zukunft gehen und wie wir vor Ort glaub- und vertrauenswürdige Zeugen der Liebe Gottes sein können.



Aus nachvollziehbaren Gründen ist ein Neujahrsempfang gerade nicht möglich und wir wählen mit diesem Newsletter – immerhin mit einem Foto von unserem letzten Neujahrsempfang – nun ein schriftliches Format für unsere Vorstellung.

So bunt und unterschiedlich die Menschen hier am Kirchort sind, so ist es auch unser Ortsgemeinderat. Wir wollen mit unseren unterschiedlichen Auffassungen von „Gott und der Welt“ und aus unseren unterschiedlichen Arbeitsbereichen heraus thematisieren und für die Menschen da sein. Wir haben verstanden, dass die Kirche vor Ort überschaubar, offen und lebensbejahend sein muss. In diesem Sinne sind wir als Mitglieder des Ortsgemeinderates generell und in unseren (**fettgedruckten**) Arbeitsbereichen gerne ansprechbar.

Wir freuen uns darauf, direkt angesprochen zu werden, aber auch über jede Kontaktaufnahme über unser Pfarrbüro telefonisch unter 0251 - 620 120 0 400, per E-Mail unter [pfarrbuero@sankt-mauritz.com](mailto:pfarrbuero@sankt-mauritz.com) oder während der - derzeit coronabedingt eingeschränkten - Öffnungszeiten am Kirchort freitags von 9 bis 14 Uhr.

**Herzliche Grüße aus dem Ortsgemeinderat!**

"Einfach gemeinsam machen", mit diesem Motto habe ich in den letzten 7 ½ Jahren als Leiterin des **Seniorenbüros Mauritz-Ost** gute Erfahrungen gemacht. Immer mehr Menschen unterschiedlichen Alters finden sich für Projektideen, die ihr eigenes Leben und das des Viertel bereichern, z.B. Initiative Älter werden in Mauritz Ost, Digital-Werkstatt, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, ...  
Es ist mir wichtig, über die Kirchtürme hinaus zu denken und zu schauen. Christen haben ihren Auftrag, zu gelungenem Leben beizutragen. Für Fragen rund um das Älterwerden, für Pflegenden Angehörige, für Hilfesuchende und solche, die gerne jemanden unterstützen möchten, bin ich gerne Ansprechpartnerin. Es macht mir Freude, ein generationenübergreifendes Miteinander in enger Zusammenarbeit mit allen Engagierten vor Ort und den anderen Einrichtungen im Stadtteil zu fördern. **LiMO (Leben in Mauritz Ost)** ist für mich dazu das bündelnde Netzwerk.



**Carla Bukmakowski (58)**  
Dipl. Sozialpädagogin



**Wolfgang Buskühl (43)**  
verheiratet,  
2 Kinder, Dipl.  
Vermessungsingenieur

Unser Kirchort ist ein Ort, an dem sich sehr unterschiedliche Menschen begegnen. Sie haben unterschiedliche Ansichten, Interessen und Einstellungen, aber sie alle haben etwas, das sie verbindet: Den Glauben. Ich engagiere mich sehr gerne am Kirchort und in der Pfarrei, denn ich treffe hier auf viele sympathische Menschen und habe das Gefühl, in meiner freien Zeit etwas Sinnvolles zu tun. Denn gerade in der heutigen Zeit braucht die Kirche vor Ort viele Gesichter. Aufgrund meiner persönlichen Lebenssituation engagiere ich mich unter anderem in der Familienarbeit. Familien – und insbesondere die Kinder – sind unsere Zukunft. Sie brauchen an unserem Kirchort und in der Pfarrei eine Heimat, wenn wir eine Zukunft haben wollen.  
Schwerpunkte meiner Arbeit: **Kirchenvorstand, Ortsgemeinderat, Familienarbeit, Kirchenmusik, BasisGesundheitsDienst, AG Nachhaltigkeit.**

Ich bin schon seit langer Zeit in Pfarrei und Ortsgemeinde engagiert, weil wir meines Erachtens unsere Kirche nicht (Ex-) Päpsten und Bischöfen überlassen können. Gerade vor Ort - nahe bei den Menschen - genießt „Kirche“ noch großes Ansehen und Vertrauen und leistet wertvolle Arbeit.

Meine besonderen Anliegen sind die Förderung der **Ökumene** und der **Kirchenmusik**, vor Ort engagiere ich mich außerdem beim „**Treff am Turm**“ und der „**Campingplatz-Seelsorge**“. Ich bin **Vorstandsmitglied des Ortsgemeinderates**, Mitglied im **Kirchenvorstand** (Bau- und Personalausschuss) und verrete den Kirchort Margareta im **Pfarrerrat**.



**Ansgar Felden (64)**  
verheiratet, 2 erw. Söhne,  
Facharzt für  
Allgemeinmedizin



**Helga Frickenstein (82)**

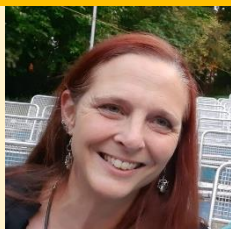
Ich verrete meine Generation im Ortsgemeinderat und kümmere mich um viele Dinge am Kirchort. Dazu gehören der Dienstplan für den sonntäglichen **Gemeindekaffee**, die Mitarbeit bei „**Treff am Turm**“ und der „**Schließdienst**“, mit dem wir dafür sorgen, dass die MargaretaKirche an jedem Tag eine offene Kirche ist. Sehr wichtig sind mir die Gespräche mit vielen Menschen in der Nachbarschaft.

Meine Motivation mich im Ortsgemeinderat am Kirchort Margareta zu engagieren, besteht darin, als junge Christin „Kirche vor Ort“ aktiv mitzugestalten und lebendig zu halten. Als Lehrerin an einem bischöflichen Berufskolleg beschäftige ich mich oft mit Glaubensfragen von jungen Menschen und muss persönlich Stellung beziehen. Mir ist es ein großes Anliegen, als **Vertreterin der „jüngeren Generation“** an der Weiterentwicklung von Kirche (z.B. im Bereich von zeitgemäßer Gottesdienstgestaltung) mitzuarbeiten. Aus diesem Grund möchte ich auch im bestehenden **Liturgieausschuss** dabei sein.

Als Vorstandsmitglied des **BasisGesundheitsDienstes (BGD)** werfe ich zudem den Blick auf Weltkirche und christliche Solidarität. Hierzu engagiere ich mich beim **Verkauf von fair gehandelten Produkten** am Kirchort. Die Vielfalt der am Kirchort engagierten Gemeindeglieder erlebe ich sowohl herausfordernd als auch als große Chance für die zukünftige Arbeit aller vor Ort.



**Anna Kohlmann (37)**  
Studienrätin i.K.



**Birgit Köster (47)**  
verheiratet,  
2 Kinder (10 und 12),  
Tierärztin

Seit meiner Kindheit habe ich aktiv am Leben meiner Heimatgemeinde und an anderen Orten teilgenommen, mich engagiert und in vielen Bereichen lebendige Kirche erlebt, was meinen Glauben sehr geprägt hat. Mir ist es ein Anliegen, selbst zu erfahren und zu merken, dass es eine Form von Kirche fern aller angestaubten Klischees gibt, aber auch immer im kritischen Dialog zu bleiben. Leider gibt es ja immer wieder Ereignisse, weshalb Menschen der Kirche aus verständlichen Gründen den Rücken kehren. Ich finde es wichtig, dass gerade junge Menschen Kirche als Gemeinschaft und Lebensmittelpunkt erleben. Ich möchte Menschen erreichen und ihnen zeigen, dass es eine lebensnahe, basisorientierte Kirche, fern der autoritären Strukturen des Klerus gibt, so, wie sie Jesus heutzutage sicher leben würde. „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ - lass uns in dieser Gemeinde diesen Geist leben! Mein Engagement: **Lektorin, MEGA-Familiengottesdienste, Vorbereitungsteam Familienwochenende, Ökumenausschuss, Ausschuss Campingplatzseelsorge.**

Seit 1995 lebe ich mit meiner Familie in der Honebachau. Wir fühlen uns dort sehr wohl und haben in der Gemeinde ein Zuhause gefunden. Von Anfang an habe ich die Gemeinde als sehr offen erlebt und mich immer in Bereichen, die zu unserer jeweiligen Familiensituation passten, engagiert.

Ich arbeite gerne mit Menschen für Menschen und möchte dabei mitwirken, unsere Gemeinde/unsere Viertel zu einem Ort zu machen, an dem alle Menschen - unabhängig von Fragen wie „Woher kommst du? An wen glaubst du? Wen liebst du?“ - gut leben können. Zu meinem christlichen Menschenbild gehört es, alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Notlagen in den Blick zu nehmen. Deshalb engagiere ich mich im **Ökumenischen Sozialbüro Münster-Ost**, beim **Internationalen Frauentreff** und im **LiMO-Netzwerk**. Dabei habe ich die Möglichkeiten und die Bedeutung der Netzwerkarbeit und die unterschiedlichen Blickwinkel der Akteure auf ein Thema sehr zu schätzen gelernt.



**Hildegard Lagemann (57)**  
verheiratet,  
2 Töchter, tätig im  
Sekretariat der Krebs-  
beratung Münster



**Bernd Lenkeit (53)**

verheiratet,  
3 erwachsene Kinder,  
Betriebswirt

Kirche, die vor Ort lebt, war in meiner Heimatgemeinde und ist seit den 90er Jahren auch in Margareta ein wichtiger und sinnstiftender Teil meines Lebens. So ist es mir ein Anliegen, dass es für die vielen Generationen am Kirchort passende und lebensnahe Gottesdienstangebote als Nahrung für den Alltag gibt und arbeite deshalb im **Liturgieausschuss** und bei den **MEGA-Familiengottesdiensten** mit. Im Ortsgemeinderat und im **Vorstand des OGR** ist es mir wichtig, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und gemeinsam entscheiden, wie wir in die Zukunft gehen und eine Kirche gestalten, der die Menschen in Mauritz-Ost vertrauen können und die für sie eine Relevanz hat.

Als Mitglied des **Kirchenvorstandes** der Pfarrei Sankt Mauritz kümmere ich mich im Bauausschuss, im Finanzausschuss und im Präventionsausschuss um gute Rahmenbedingungen für die vielfältige Arbeit an allen Kirchorten. Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** bin ich für die Homepage der Pfarrei ansprechbar.

Ich bin am Kirchort Margareta aufgewachsen und habe mich dort und in der Großgemeinde Sankt Mauritz schon in vielen Bereichen engagiert. Mir ist es dabei wichtig, an einer modernen und offenen Kirche mitzuarbeiten, in der alle Menschen einen Platz finden. Besonders viel Spaß macht es mir, Angebote zu gestalten, in denen Glaube kreativ erlebbar wird.

Konkret engagiere ich mich in der **Kinderkirche**, bei den **MEGA-Familiengottesdiensten**, als **Lektorin**, in der **AG-Nachhaltigkeit** und im **Liturgieausschuss**.



**Franziska Lenkeit (26)**

Studentin  
(Heilpädagogik M.A.)



**Ludger Picker (61)**

verheiratet,  
3 erwachsene Kinder,  
Pastoralreferent

Ich bin seit meiner Kindheit in einer großen Gemeinde aufgewachsen und habe erleben dürfen, wie vielfältig Kirche ist und wie jeder einen Platz in ihr finden kann, um den Glauben zu verwirklichen. Das langsame Sterben der Volkskirche betrifft mich sehr, weil die Vielfalt verloren geht. Vielleicht gibt es aber auch die Chance, den Glauben bewusster zu leben. Sehr traurig bin ich über das Versagen der Amtskirche in Bezug auf den sexuellen Missbrauch durch Amtsträger.

Als **Seelsorger am Kirchort Margareta** bin ich **für alle Bereiche ansprechbar** und vermittele gern zu den zuständigen Gruppen und Personen weiter. Sie können mich auch für seelsorgliche Gespräche oder für Hauskommunion ansprechen. In der gesamten Pfarrei bin ich für die vielen Aufgaben der **Caritas** und der **Seniorenseelsorge** da. In meiner Freizeit bin ich oft mit dem Fahrrad unterwegs und lese und reise gerne.

Seit mehr als 20 Jahren lebe ich „hinter dem Kanal“ in Mauritz-Ost.

Ich bin seit vielen Jahren am Kirchort Margareta im Bereich „Familie“ und in der **Erstkommunion-vorbereitung** aktiv und gehöre dem „**Arbeitskreis Familie**“ an.

Wichtig ist mir, neben den Aufgaben am Kirchort auch die Gerechtigkeitsfrage innerhalb der Kirche in den Blick zu nehmen. Deshalb bin ich bei der **Initiative „Maria 2.0“** dabei und bereite Gebetszeiten und Aktionen am Kirchort mit vor.

Nach einigen Jahren als Mitglied des Ortsgemeinderates gehöre ich inzwischen zum dreiköpfigen **Vorstand**.

Gerne lasse ich mich ansprechen, um Ihre / Eure Anliegen im Ortsgemeinderat vorzutragen.



**Marion Raschke-Klose (53)**

verheiratet, ein erw. Sohn,  
Apothekerin



**Karin Schade (83)**

Ich arbeite im Ortsgemeinderat mit, um der älteren Generation eine Stimme zu geben. Darüber hinaus engagiere ich mich beim **Fairen Handel** und bin bei etlichen Aktivitäten in der Kirche, wie Ordnerdiensten us.w., einsatzbereit.

Seit März 2021 bin ich die Leiterin des **Kinder und Jugendtreff CROSS OVER**. In dieser Funktion verrete ich die Vielfalt dieser Generation am Kirchort und bin Ansprechperson für die **Kinder- und Jugendarbeit** in Margareta.

Mir ist wichtig, den Kinder und Jugendlichen eine Stimme zu geben und ihre Lebenswirklichkeit im OGR zu vertreten.



**Kirsten Scharf (29)**

B.A. Soziale Arbeit



**Robert Schmitz (24)**

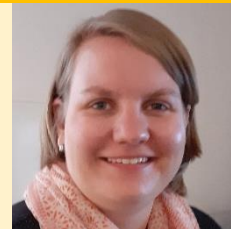
Vermessungstechniker  
Student der Geoinformatik

Ich bin seit 15 Jahren aktiver Messdiener und Messdienerleiter am Kirchort Margareta. Für mich war über all diese Jahre die Hauptmotivation immer die Gemeinschaft und das Zusammentreffen mit meinen Freunden und anderen Menschen am Kirchort.

Neben der Arbeit im Ortsgemeinderat Margareta, wo ich als **Vertreter der Messdienerleiterrunde** eingesetzt bin, arbeite ich auf Pfarreiebene noch in der **Fachgruppe Jugend** mit. Also wenn ihr mich seht, und etwas zur Kinder-, Jugend- oder Messdienerarbeit am Kirchort wissen wollt, sprecht mich einfach an.

Margareta begleitet mich eigentlich schon mein ganzes Leben. Nach der Erstkommunion bin ich Messdienerin geworden und mit den Jahren immer weiter in die Gemeinde hineingewachsen. Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft und diese möchte ich aktiv mitgestalten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass sich alle wohlfühlen und sich mit ihren persönlichen Stärken einbringen können. Ob Stühle und Tische stellen, Weihnachtsbäume schmücken oder Krippe aufbauen, immer wenn eine helfende Hand benötigt wird, packe ich gerne mit an. Sonntags bin ich regelmäßig in den Gottesdiensten als **Lektorin oder Kommunionhelferin** tätig.

Mit dem „jungen BGD-Team“ organisiere ich gerne **Feiern für den Kirchort**, wie den Frühlingsball oder das Herbstfest. Als junge Mutter möchte ich mich zukünftig gerne noch mehr im Bereich Familien und Kinder einbringen.



**Anja Wiesner (30)**

verheiratet, 1 Tochter,  
Versicherungskauffrau



**Uta Wagner (50)**

verheiratet, 1 Tochter,  
Dipl. Sozialarbeiterin

Ich lebe seit 17 Jahren in unserem Gemeindeteil Margareta. Im Ortsgemeinderat verrete ich die **Bücher-Etage Sankt Margareta**. Da wir eine katholische öffentliche Bücherei sind, halte ich einen engen Bezug zur Gemeinde, zu den Schulen, zu den Kindertagesstätten und zu den vielen anderen Einrichtungen in Mauritz-Ost für sehr wichtig. Die Bücher-Etage ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinde, die von kleinen Kindern bis hin zu den Senioren aufgesucht und genutzt wird. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie weitere Vernetzungsmöglichkeiten für die Bücherei im Viertel sehen oder sich künftig ebenfalls im Bücherei-Team engagieren möchten

Möchten Sie auch den Newsletter regelmäßig per E-Mail oder per Post bekommen?

Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?

Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907

oder per Mail an: [newsletter-margareta@sankt-mauritz.info](mailto:newsletter-margareta@sankt-mauritz.info))!

[www.sankt-mauritz.com/margareta](http://www.sankt-mauritz.com/margareta)